

Wohnen & Eigentum

BAUHAUSSTIL IMMER MEHR ANBIETER NEHMEN MODELLE INS PROGRAMM AUF

Aus Freude an der Architektur

Vier Häuser, die Funktionalität und Ästhetik konsequent verbinden.

Sylvia Soggia

Kuben mit transparenten Glasfassaden, eine Anlehnung an den Purismus – der Bauhausstil der 20er-Jahre ist die Architektur der klaren Linien. Elemente der funktionalen Ästhetik zeigen sich gegenwärtig bei vielen Häusertypen. Die Orientierung am Bauhausstil verkörpert sich derzeit in würfelförmigen Bauten, die sich nach dem Baukastenprinzip aus Modulen zusammensetzen.

„Die Bauhauskultur passt zum allgemeinen Trend, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren“, sagt Olaf Bahner, Sprecher des Bundes Deutscher Architekten. Individualität stehe im Vordergrund, daher auch der Wunsch nach eigener Gestaltung und Lebenskultur. Architekten hätten sich auf die Rückkehr des Bauhauses eingestellt. „Man baut zwar nicht mehr wie 1920, aber Stil und Philosophie werden wieder belebt durch Kubenformen und großflächige Fenster“, sagt Bahner.

Der „Kubus“ des Hausanbieters Kantweg (www.kantweg.de) ist ein solcher Entwurf, bei dem eine vom Boden bis zum Dach durchgehende Fensterfront die Grenzen zwischen Innen und Außen verschwimmen lässt. Das Besondere an dieser Glasfassade sind die farbigen Elemente, welche die Decken- und Dachkonstruktion des Hauses verstecken. Das Haus wird derzeit in einer Größe von 140 m² Wohnfläche in Wohldorf für eine vierköpfige Familie errichtet. Das Budget umfasst 215 000 Euro. Dafür entsteht ein Haus mit Flachdach, ohne Keller, aber schlüsselfertig, Maler-, Fliesen- und Teppicharbeiten in gehobener Ausführung inklusive.

Im Erdgeschoss ist der Wohn- und Essbereich offen gestaltet. Besonderes Merkmal der Küche ist ein lichtdurchfluteter Erker, der durch geradlinige Wandscheiben und Fensterschlitze besticht. Darüber hinaus befinden sich im Erdgeschoss Garderobe, Gäste-WC und Hauswirtschaftsraum. Im Obergeschoss bleibt die Aufteilung klassisch mit einem Elternschlaf- und zwei Kinderzimmern sowie einem großzügigen Badezimmer. Eine innere Galerie mit Empore sorgt für ein großzügiges Raumgefühl. Ein Balkon über Eck schließt zwei Seiten des Hauses ein.



Modell „Kubus“ von der Kantweg GmbH ist streng im Bauhausstil errichtet. Das Haus besteht aus zwei Kuben: Der eine hebt sich mit Farb-akzenten und durchgängiger Fensterfront ab, der andere hat eine weiße Putzfassade und eine Dachterrasse. Das Haus wird derzeit für 215 000 Euro in einer Größe von 140 m² in Wohldorf errichtet.

„Mir war beim Design vor allem die Umsetzung von Klarheit in Form und Raumaufteilung wichtig“, erklärt Bastian Grell, Architekt und Geschäftsführer von der Kantweg GmbH, der den Typ „Kubus“ entworfen hat.

Zweifelsohne ist der Bauhausstil einer der bedeutendsten Stile des 20. Jahrhunderts. Mit der Gründung des staatlichen Bauhauses (1919-1926) in Weimar strebte Walter Gropius die Verbindung von Technik und Kunst zu einer idealen Einheit an. Als beispielhafte Bauhaus-Siedlung gelten immer noch

„Etwas ist nicht dann perfekt, wenn es nichts mehr hinzuzufügen gibt, sondern wenn nichts mehr wegzulassen ist.“

die Meisterhäuser in Dessau, die, von Gropius entworfen und 1925 erbaut, aufwendig saniert worden sind. In deutschen Wohngebieten sind Würfelbauten mit Flachdach jedoch nur noch selten zu finden. „Mittlerweile wird es jedoch leichter, entsprechende Baugenehmigungen zu erhalten“, sagt Christoph Windschelf vom Bundesverband Deutscher Fertigbau.

Beleg hierfür ist der junge Hochschulstadtteil in Lübeck. Hier bietet Arge-Haus (www.arge-haus-luebeck.de) derzeit ein Modell aus seiner Hausserie „Cubiculum“ an, in der zahlreiche Modelle im Bauhausstil zur Auswahl stehen. Das derzeit in Lübeck angebotene Haus vom Typ „Visio 2“ (Foto r. oben) hebt sich

durch ein Satteldach von typischen Häusern im Bauhausstil ab. Es wird für 335 000 Euro (inkl. Grundstück) zum Kauf angeboten. „Der Bau ist eine Verschachtelung von zwei Baukörpern“, erklärt Architekt Steffen Soltau. „Der Satteldachbau bietet Einzelräume für die Familie, der Kubus bietet Raum fürs Gemeinschaftsleben.“ Das Haus verfügt über eine Wohnfläche von 196 m², hat vier Schlafzimmer und zwei Badezimmer im Obergeschoss.

Auch für Fertighausanbieter ist der Bauhausstil durch die steigende Nachfrage interessant geworden.

Im vergangenen Jahr haben mehrere Fertighausanbieter neue Entwürfe präsentiert, die an Klassiker aus den 20er-Jahren erinnern. Der Entwurf „Paso

Doble“ von Luxhaus (Foto r. unten, www.luxhaus.de) wurde mit dem wichtigen Fertighaus-Preis Golden Cube 2006 ausgezeichnet.

Ein Beispiel für kühle Eleganz ist das Haus Haid von Philipphaus (www.philipphaus.de). Es hat 153 m² Wohnfläche, kostet 275 000 Euro (ohne Keller). So reduziert sich der Baukörper gibt, so dynamisch wirkt die Anordnung der Fenster. Sie sind Gestaltungsmittel und kennzeichnen die Funktion der Räume nach außen. Im Inneren beschränkt sich alles auf Funktionalität. „Etwas ist nicht dann perfekt, wenn es nichts mehr hinzuzufügen gibt, sondern wenn nichts mehr wegzulassen ist“, so Eigentümer Thomas Haid.

aus:
Hamburger Abendblatt
4./5. 11.06